



HÄKEL-WEIHNACHTSMANN



EINLEITUNG

Was brauche ich dafür:

- Garn mit einer empfohlenen Nadelstärke von 2,5-3,5 mm. Solltest du Garn von unterschiedlichen Marken verwenden, achte auf die gleiche oder annähernd gleich hohe Garnbreite
- Schere
- Füllwatte
- Stopfnadel
- Sicherheitsaugen von 6 mm Größe

Fähigkeitsstufe: Anfänger

Endgröße (B x H): ca. (max) 9 x 12,5 cm

Die Anleitung ist in **US-Terminologie** geschrieben.

Abkürzungen::

fM = feste Masche(n) / hStb = halbes Stäbchen / Stb = Stäbchen / DStb = Doppelstäbchen / FfM = Fußschlingenanschlag in fester/n Masche(n) / verd = verdoppeln / abm = abmaschen / M = Masche(n) / KM = Kettmasche(n) / LM = Luftmasche(n) / MR = Fadenring, magischer Ring / hMg = hintere(s) Maschenglied(er) / vMg = vordere(s) Maschenglied(er) / Rd = Runde / Rh = Reihe

Wie wird die Anleitung gelesen:

Häkel-Santa besteht aus dem Körper, seinem Mantel mit Gürtel, dem Hut und seinem berühmten Bart. Jede dieser Komponenten ist in der Anleitung beschrieben. Bilder des Häkelprozesses sind in der Anleitung im jeweiligen Abschnitt dabei.

„**verd**“ bedeutet, dass 2 M (in dieser Anleitung immer fM) in dieselbe M gehäkelt werden. Sofern mehr M in dieselbe M gearbeitet werden sollen, wird dies explizit so angeführt. Z.B. „*nächste M verd, 3 fM in die nächste M*“ bedeutet „*häkle 2 fM in die nächste M und 3 fM in die M danach*“.

„**abm**“ bedeutet, dass 2 M zusammengemascht werden (d.h. die Runde wird um 1 M reduziert). Sofern mehrere M hintereinander abgemascht werden sollen, wird dies explizit als Anzahl der abzumaschenden Maschenpaare angegeben. Z.B. „*nächste 3 M-Paare abm*“ oder „*3x abm*“ bedeutet, „*in den nächsten 6 M werden 2 M jeweils in 1 fM zusammengemascht (3 x [2 M in 1 fM abm])*“. Am Ende ist die Runde um 3 M reduziert.

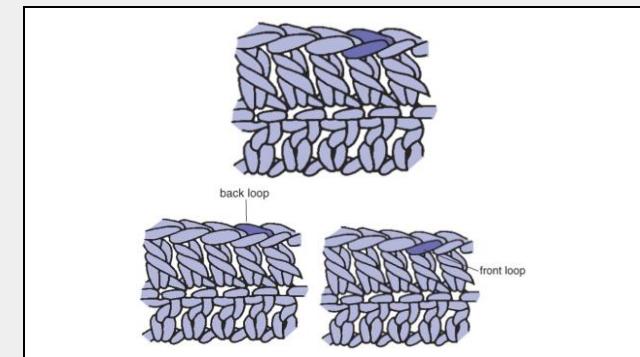
Die Figur wird in **Spiralrunden** gehäkelt. I worked in **continuous rounds**.

Die Nummer in Klammern bei jeder Runde gibt die neue Anzahl an Stichen an.

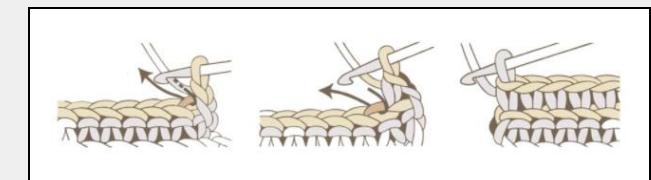
Nur ins hintere Maschenglied arbeiten („nur hMg“):

Für gewöhnlich wird durch die gesamte M, die als seitliches „V“ sichtbar ist, gearbeitet, d.h. man sticht unter das gesamte „V“ der Masche. Das „V“ besteht aus einem vorderen Maschenglied (vMg) und aus einem hinteren Maschenglied (hMg). Wenn du auf deine Arbeit blickst, ist das vMg jene Maschenschlaufe, die auf dich gerichtet ist, während das hMg dahinter, auf der Rückseite deiner Arbeit liegt. In 3-dimensionalen Arbeiten (z.B. bei Amigurumis) liegt das hMg im inneren der Arbeit und das vMg ist nach außen sichtbar.

Abbildung 1: Doppelstäbchen-Muster mit Hinweis auf das vordere Maschenglied vMg (Eng.: front-loop) und das hintere Maschenglied hMg (Eng.: back-loop). Die Position des vMg und hMg ist unabhängig vom zugrundeliegenden Stichtyp, d.h. bei fM liegen sie analog



In dieser Anleitung wird, in Verbindung mit festen Maschen, u.a. in hintere Maschenglieder gehäkelt. Dies wird mit **fM-hMg** abgekürzt. Bei „*nur fM-hMg*“ wird anstelle durch das gesamte „V“ der Masche **die ganze Reihe oder Runde über nur in die hintere Schlaufe der Masche gestochen** und anschließend eine feste Masche gehäkelt. Am Ende einer „*nur fM-hMg*“ Reihe bekommt man ein stufenähnliches Muster.



© 2021 Trishagurumi

Alle Rechte vorbehalten.

Diese Anleitung darf nicht verkauft, weiterverbreitert oder veröffentlicht werden. Endprodukte, die mit dieser Anleitung hergestellt werden, können verkauft werden, wenn Trishagurumi als Designerin angeführt wird.

ANLEITUNG

KÖRPER:

Beginne mit **hautfarbenem (hellrosa)** Garn.

1. Rd: 6 fM in MR (6)

2. Rd: jede M verd (12)

3. Rd: jede 2. M verd (18)

4. Rd: jede 3. M verd (24)

5. – 7. Rd: 1 fM in jede M der Runde (24)

8. Rd: in dieser Runde setzen wir die **Marker für die Augen**, welche nach der **12. Rd** eingesetzt werden. Platziere gleich zu Beginn der **8. Rd** einen Marker für das **rechte Auge**. Setze mit 1 fM in die nächsten 4 M fort. Setze nun den Marker für das **linke Auge** ein. Je 1 fM in die übrigen 20 M (24)

9. – 12. Rd: 1 fM in jede M der Runde (24). Setze nun die Augen anstelle der Marker ein.

13. Rd: jede M abm (12). Um die Sichtbarkeit mehrerer abm-Stiche hintereinander zu reduzieren, masche über die vMg ab, d.h. „jede M über ihr vMg abm“ (s. Beschreibung zum Maschenglied in der Einleitung)

Stopfe den Kopf mit Füllwatte

14. Rd: jede M abm (6)

15. + 16. Rd: 1 fM in jede M der Runde (6)

17. Rd: jede M verd (12). Wechsle die Farbe auf **weiß** in der letzten M.

18. Rd: jede 2. M verd (18)

19. Rd: jede 3. M verd (24)

20. Rd: jede 4. M verd (30)

21. Rd: in dieser Runde arbeiten wir den **Umriss der Arme** ein. Dafür lasse gleich zu Beginn der **21. Rd** die ersten 6 M aus und häkle 1 fM in die 7. M (**rechter Arm**). Setze 1 fM in die nächsten 8 M (das wird die **Vorderseite** des Körpers). Lasse die nächsten 6 M erneut aus und arbeite 1 fM in die 7. M danach ein (**linker Arm**). Je 1 fM in die letzten 8 M (dies wird die **Rückseite** des Körpers) (18)

22. Rd: [1 fM, verd] x 4, 1 fM in die letzten 10 M. Wechsle die Farbe auf **rot** in der letzten M (22)

23. Rd: [3 fM, verd] x 3, 1 fM in die letzten 10 M (25)

24. Rd: 1 fM in jede M der Runde (25)

25. Rd: 1 fM in die ersten 3 M, abm, [1 fM, abm] x 2, 1 fM in die letzten 14 M (22)

26. Rd: 1 fM in jede M der Runde (22)

27. Rd: in dieser Runde machen wir den Grundriss der **Beine**. Jedes Bein soll aus 9 M bestehen, zwischen den Beinen liegen 2 M Abstand. 1 fM in die ersten 6 M, 1 fM in die 7. + 19. M zugleich häkeln (die M dazwischen auslassen!), 1 fM in die 8. + 18. M häkeln (auf diese 2 Verbindungs-Maschen referenziere ich später unter der Bezeichnung **„Bein-Brücke“**).

Setze die **27. Rd** für das **LINKE BEIN** in rot fort mit je 1 fM in die letzten 9 M. Wechsle die Farbe auf **braun** in der letzten M.

28. Rd: 1 fM in jede M der Runde (9)

29. Rd (nur in hMg arbeiten): 1 fM in jedes hMg der Runde (9)

30. Rd (in fM-hMg): 1 fM in die ersten 2 hMg, 3 fM in das nächste hMg, nächstes hMg verd, 1 fM in die übrigen 5 hMg (12)

31. Rd (wieder gesamte M nehmen): 1 fM in die ersten 3 M, nächste 3 M jeweils verd, 1 fM in die übrigen 6 M (15)

32. Rd: 1 fM in jede M der Runde (15)

Das Bein leicht mit Füllwatte stopfen.

33. Rd: jede M abm und Loch schließen. Fadenende vernähen.

33. Rd: jede M abm und Loch schließen. Fadenende vernähen.

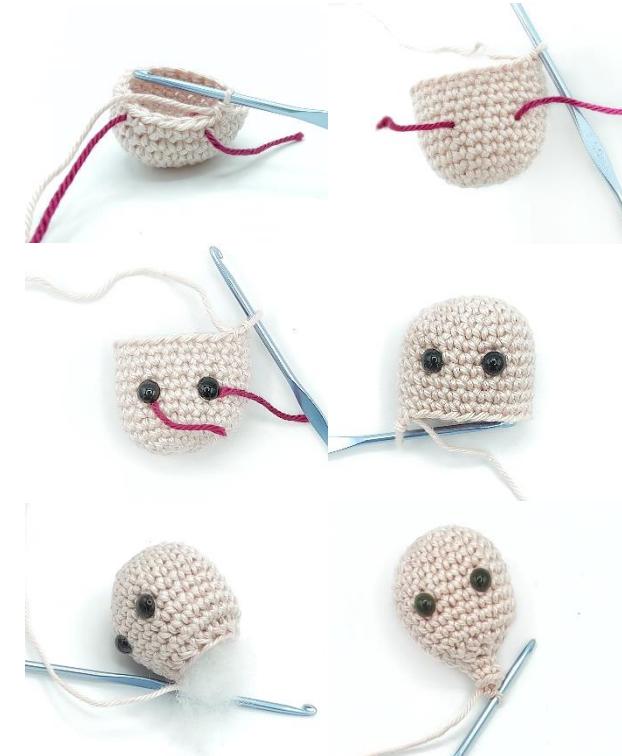
Wie bereits beim **LINKEN BEIN**, nimmt ein neues **braunes** Garn und häkle je 1 fM in jedes vMg der **29. + 30. Rd**.

ARME:

Nimm ein neues **hell-rosa/ hautfarbenes** Garn, verknotet das Garnende und häkle 1 fM in die 1. M des **ARM-Umrisses** in der **21. Rd**. Setze mit je 1 fM in jede M fort. Häkle insgesamt 6 Runden mit je 1 fM. Fadenende vernähen.

Tipp: weil die **ARME** mit 6 M relativ eng sind, ist es leichter, beim Übergang in die **2. Rd** die 1. M in das vMg zu häkeln und dann, wie gewohnt, über das gesamte „V“ der übrigen M fortsetzen.

Wiederhole für den 2. ARM.







MANTEL:

Beginne mit **rotem** Garn.

Häkle 14 FfM, danach 1 LM und Arbeit wenden ("1 LM und Arbeit wenden" kürze ich in weiterer Folge als "Wende-LM" ab). Wie FfM gemacht werden, wird in der Anleitung für **Häkel-Geschenke** gezeigt.

- 1. Rh:** verd, 1 fM in den nächsten 12 M, verd (16), Wende-LM
- 2. Rh:** verd, [1 fM in den nächsten 2 M, nächste M verd] x 5 (22), Wende-LM
- 3. Rh:** verd, [1 fM in den nächsten 2 M, nächste M verd] x 7 (30), Wende-LM
- 4. Rh (ÄRMEL-UMRISS):** verd, 1 fM in die nächsten 4 M. Schließe mit 2 LM an, lasse die nächsten 6 M aus und arbeite 1 fM in die 7. nächste M (**rechter Ärmel**). Setze mit 1 fM in die nächsten 7 M fort. Häkle erneut 2 LM, lasse wieder die nächsten 6 M aus und arbeite 1 fM in die 7. nächste M (**linker Ärmel**). Setze mit 1 fM in die nächsten 3 M fort. Die letzte M verd (24), Wende-LM
- 5. Rh:** 1 fM in jede M der Runde, dabei auch die 2x 2 LM mitnehmen (24), Wende-LM
- 6. Rh:** 1 fM in jede M der Runde (24), Wende-LM
- 7. Rh:** 1 fM in jede M der Runde (24). Wechsle die Farbe bei der Wende-LM auf **weiß**.

Jetzt häkeln wir mit weißem Garn **entlang aller vier Seiten** des MANTELS um dem Mantel seinen weißen Rand zu verpassen: In den Wende-LM auf den Seiten jeweils 2 fM arbeiten (verd), in den letzten Wende-LM in der Ecke jeweils 3 fM machen. Je 1 fM in die erste Reihe (in die FfM) und in die letzte Reihe (in die fM), auch hier in der letzten M jeweils 3 fM häkeln. Verbinde den Beginn und das Ende des Rands mit einer KM.

Nimm nun das rote Garn und mache die **ÄRMEL** wie folgt: Vernote ein Fadenende und setze in die 1. freie M des ÄRMEL-UMRISSES in der **4. Rh** an.

- 1. – 4. Rd:** 1 fM in jede der 6 M, dann 1 fM jeweils in die 2 LM (8). Wechsle die Farbe auf **weiß** in der letzten M der **4. Rd**.
- 5. Rd:** 1 fM in jede M der Runde (8). KM in der letzten M

Wiederhole für den zweiten ÄRMEL.

Ziehe den fertigen MANTEL nun der Figur an. Wenn du die ÄRMEL vorher mit einem Kugelschreiber oder Stift dehnst, wird es einfacher die ÄRMEL über die ARME zu ziehen. Alternativ

kannst du mithilfe der Häkelnadel die ARME durch die ÄRMEL ziehen.





HUT und HAARE:

Nimm **weißes** Garn und häkle 26 LM. Lasse zu Beginn der LM-Kette viel Fadenrest übrig, welches am Ende verwendet wird um dem HUT einen umgekrepelten Look zu verpassen. Alternativ kann letzteres auch mit einem gänzlich neuen weißen Garn gehäkelt werden.

- 1. Rd:** 1 fM in die 1. LM um die Kette zu einem Kreis zu verbinden. Setze mit je 1 fM in die übrigen 25 M fort (26)
- 2. Rd (nur fM-hMg):** 1 fM in jede hMg der Runde (26)
- 3. Rd (nur fM-hMg):** jede 6. M über hMg abm (3x), 1 fM in die letzten 5 hMg (23)
- 4. Rd (nur fM-hMg):** jede 7. M über hMg abm (2x), 1 fM in die letzten 7 hMg. Wechsle Farbe auf **rot** in letzter M (21)
- 5. + 6. Rd:** 1 fM in jede M der Runde (21)
- 7. Rd:** abm, 1 fM in die nächsten 9 M (das wird die **VORDERSEITE** des HUTS), abm, 1 fM in die letzten 8 M (19)
- 8. + 9. Rd:** 1 fM in jede M der Runde (19)
- 10. Rd:** abm, 1 fM in die nächsten 8 M, abm, 1 fM in die letzten 7 M (17)
- 11. Rd:** 1 fM in jede M der Runde (17)
- 12. Rd:** abm, 1 fM in die nächsten 7 M, abm, 1 fM in die letzten 6 M (15)
- 13. Rd:** 1 fM in jede M der Runde (15)
- 14. Rd:** abm, 1 fM in die nächsten 6 M, abm, 1 fM in die letzten 5 M (13)
- 15. Rd:** 1 fM in jede M der Runde (13)
- 16. Rd:** abm, 1 fM in die nächsten 5 M, abm, 1 fM in die letzten 4 M (11)
- 17. Rd:** 1 fM in jede M der Runde (11)
- 18. Rd:** abm, 1 fM in die nächsten 4 M, abm, 1 fM in die letzten 3 M (9)
- 19. Rd:** 1 fM in jede M der Runde (9)
- 20. Rd:** jede M abm und Loch schließen.

2. Schicht:

Verwende das Fadenende vom Beginn deiner Arbeit um je 1 fM durch alle vMg der **2. – 4. Rd** zu häkeln, damit der HUT aussieht, als wäre der weiße untere Teil viel dicker. Häkle zunächst je 1 fM durch alle LM (**1. Rd**) und häkle dann weiter in die vMg bis zur **4. Rd**.

Verwende das andere Fadenende um eine **weiße BOMMEL** an den HUT zu befestigen (befestige die BOMMEL allerdings erst NACHDEM du die HAARE gemacht hast, da sonst die BOMMEL dabei im Weg sein kann).

BOMMEL:

Die BOMMEL kannst du ganz leicht selber machen: Nimm eine Essgabel und wickle durchgehend viele Male weißen Garn um die Gabel. Je mehr du wickelst, umso dicker wird deine BOMMEL. Nimm einen neuen weißen Faden und knoten diesen einmal um die Mitte deines eben gewickelten Fadenballen zusammen. Ziehe deinen Fadenballen von der Gabel – auf beiden Seiten hast du Schlaufen, welche du jetzt durchschneidest. Damit die Mitte nicht hervorsteht, müssen die Fäden noch entsprechend verteilt werden. Schneide übergroße Fäden weg, mit Ausnahme der Fadenenden, welche die Fäden zusammenhalten. Verwende letztere Fadenenden um die BOMMEL an die Hutspitze zu nähen.

Bevor wir den HUT an den Kopf befestigen können, wollen wir noch die HAARE machen, welche direkt am HUT befestigt werden (siehe Abschnitt nach der Bilderreihe).





HAARE:

Die HAARE werden in den **hMg** jener 1. Rd befestigt, welche du mit dem Faden-beginn (oder neuen Faden) für die 2. Schicht verwendet hast.

Die HAARE bestehen aus einzelnen weißen Fadensträngen, welche durch die hMg genäht und verknotet werden. Ich habe durch 19 hMg genäht, d.h. 7 M bleiben für das Gesicht frei. Damit die HAARE volumös wirken, zwirble die Fäden auf und reibe die Enden leicht mit deinem Finger auf.

Befestige nun den HUT (mit den HAAREN) an den Kopf der Figur. Du tust dir leicht, wenn du den weißen Teil des HUTS nach außen klappst, dann den HUT anlegst und den Teil dann am Kopf zurückklappst. Nähe anschließend mit einem weißen Faden durch Rand und Kopf, damit der HUT nicht wegrutschen kann.

Schneide die HAARE in die bevorzugte Länge zurecht, sobald der HUT befestigt ist (und nicht vorher schon, sonst können die kurzen Haarenden beim Befestigen hinter dem HUT verschwinden).

Gib dem HUT seinen lockeren Look indem du die Spitze auf einer Seite herunterklappst und mit einem **roten** Faden fixierst. Jetzt kann dann schon die **BOMMEL** an die Spitze befestigt werden.



GÜRTEL:

Nimm einen neuen **braunen** Faden und häkle 25 FfM. Wickle das Band um die Taille über dem **MANTEL** und nähe die Enden zusammen. Verstecke die Fadenenden im Körper.

Mit Nähgarn in einer anderen Farbe (z.B. beige, gelb) kannst du zum Gürtel noch eine Schlaufe sticken, die hier jetzt nicht gemacht wurde.



NASE:

Nimm einen neuen Faden in **Hautfarbe / Hellrosa** und steche von hinter dem Kopf nach Vorne zu einem der mittleren 2 M in der Reihe direkt unter den Augen. Nähe mehrere Male durch diese 2 mittleren M. Nähe am Ende wieder nach hinten durch, verknot die Fadenenden und verstecke die Enden im Kopf.



BART:

Was wäre unser Weihnachtsmann ohne seinen Bart!

Dieser wird ähnlich zu den **HAAREN** gemacht: mittels einzelnen **weißen** Fadensträngen, die über 3 Reihen, beginnend mit der Reihe direkt unter der **NASE**, befestigt werden. Gehe **seitlich (rechts und links) bis 1-2 M am Auge vorbei**, damit das Gesicht vom Weihnachtsmann wirklich „voll mit Bart“ erscheint.

Ziehe die Fadenstränge durch jedes einzelne Maschenstäbchen in den 3 Reihen, sodass eigentlich 2 Fäden durch jede M gehen (außer in den äußersten M, dort geht nur 1 Faden durch).

Knot die Fadenenden jedes Strangs einmal zusammen, frane dann jedes einzelne Fadenende aus, um die Fäden weicher und voluminöser erscheinen zu lassen.

Damit der **BART** rundere Kanten bekommt (und nicht mehr so „geradlinig“ erscheint), werden noch 2 Fäden rechts und links neben dem Auge analog zu bisher befestigt und ausgefranst.

Du kannst den **BART** noch flauschiger machen, indem du mit deinem Finger die Fadenenden leicht verreibst.

Schneide den **BART** in „U“ Form zurecht, d.h. Enden kurz und Spitze lang.





JUTE SACK:

Nimm ein **beige-farbenes** Garn und häkle 9 LM.

- 1. Rd:** 1 fM in die ersten 7 LM, 5 fM in die letzte LM. Wende deine Arbeit und setze auf der anderen Seite der Kette fort: 1 fM in die nächsten 6 LM und 5 fM in die letzte LM (23)
- 2. Rd:** jede M verd (46)
- 3. – 7. Rd:** 1 fM in jede M der Runde (46)
- 8. Rd:** jede 4. M abm (9x), 1 fM (37)
- 9. Rd:** 1 fM in jede M der Runde (37)
- 10. Rd:** jede 3. M abm (9x), 1 fM (28)
- 11. Rd:** 1 fM in jede M der Runde (28)
- 12. Rd:** jede 2. M abm (9x), 1 fM (19)
- 13. Rd:** 1 fM in jede M der Runde (19)
- 14. Rd:** jede M abm (9x), 1 fM (10)
- 15. Rd:** jede 2. M verd (15)
- 16. Rd:** jede M verd (30)
- 17. Rd:** 1 fM in jede M der Runde (30)
- 18. Rd:** [1 hStb, 1 Stb, 1 DStb, 1 Stb, 1 hStb, 1 KM] x 5



Fadenende vernähen.

Jetzt wollen wir dem Sack noch ein Band mit einer Schleife verpassen:

Nimm einen **roten** Faden und arbeite 15 LM (Band). Lasse etwas Fadenende übrig, aus dem später ein Ende der Schleife gemacht wird.

Wickle die Kette um die **14. Rd** des Sacks und schließe sie über 1 KM in die 1. LM zusammen (ich bezeichne diese fM, die die letzte LM mit der 1. LM zusammenführt, eine „Verknüpfungsm“).

Häkle mit deinem aktuellen Faden weitere 10 LM und arbeite erneut 1 KM in die „Verknüpfungsm“. Damit bekommst du die erste Schlaufe deiner Schleife. Wiederhole den Vorgang ein weiteres Mal für die 2. Schlaufe.

Für die Enden der Schleife, häkle 6 LM (mit deinem aktuellen Faden), verknöte das Fadenende direkt am Ende der letzten LM und schneide den Rest ab, dabei lasse ein paar Millimeter Abstand nach dem Knoten, der anschließend ausgefranzt wird. Wiederhole diesen Vorgang mit dem Fadenende vom Beginn deiner Arbeit.

Mit dieser letzten Komponente ist dein Häkel-Weihnachtsmann nun fertig!